



Antwort zur Anfrage Nr. 1048/2016 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Hinweisbeschilderung als Besucherleitsystem (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung des Gesamtkonzeptes?

Es existiert bereits seit 2007 ein Konzept, das schrittweise realisiert wird. Es wurde dabei kein touristisches Leitsystem in zwei Sprachen entwickelt, sondern ein ergänzendes System überörtlicher Stelen für Fußgänger, die an wichtigen Standorten aufgestellt wurden und werden.

Das System besteht aus Hinweisstelen im Format 2,40 m auf 48 cm, die an derzeit 13 Standorten in der Innenstadt aufgestellt sind. Die Stelen sind beidseitig bedruckt und nutzbar und zeigen einen Innenstadtplan mit markiertem Standort, den Eintrag des Verlaufs der CityMeile sowie Hinweise zu ÖPNV und Parken.

Standorte befinden sich im Geviert zwischen Hauptbahnhof, Bahnhof Römischem Theater, Rheinufer, Historischer Altstadt.

Geplant sind durch erneute Spenden insgesamt drei weitere Standorte am Rheinufer zwischen Fort Malakoff, Kurfürstlichem Schloss und an der Zitadelle, alle noch 2016.

Die Beschilderung ist deutschsprachig, aber international verständlich, indem auf komplizierte Eigennamen verzichtet wurde.

Die ausgeschilderten Orte sind öffentliche Einrichtungen und Plätze wie Rathaus, Tourist Information, Bahnhof, Congress Centrum, Chagallfenster, Hauptpost, Museen, etc. sowie wichtige Einrichtungen in der jeweils unmittelbaren Umgebung der Stelen, etwa der Bahnhof Römisches Denkmäler, spezielle Museen wie das Fastnachtsmuseum, das Stadion, die Universität, die Unikliniken, etc.

Die Standorte wurden zwischen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt, den Touristischen Organisationen, sowie Fachämtern wie Straßenverkehrsbehörde und Feuerwehr abgestimmt. Die Gestaltung erfolgt einheitlich und ist an die Gestaltungsrichtlinien der Stadt für Außenbeschilderung von Gebäuden angepasst.

2. Falls bereits möglich zu sagen, ist ein Gesamtkonzept finanzierbar und realisierbar?

Im vorliegenden Haushalt der Stadt Mainz sind keine Mittel für die Finanzierung eines Gesamtkonzeptes vorgesehen, eben so wenig für das bestehende System. Für eine Erweiterung des Systems wären städtische oder Drittmittel notwendig, insbesondere auch für die Unterhaltung und Pflege des Systems.

Die in Antwort zu 1. angesprochenen Stelen werden durch Sponsoren finanziert. Die Kosten für einen Standort liegen bei ca. 3800 Euro.

b) Falls ja, wurde das Konzept bereits entwickelt und wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

Siehe Antwort zu Frage 1.

Mainz, 12.07.2016

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter

